

Pfarrbrief

Ostern 2022

NEUKIRCHEN AN DER VÖCKLA



AUFERSTEHUNG

*Erwacht zu neuem Leben.
Unsere Freude löse Erstarrtes.
Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.
Unsere Güte heile Verbitterung.
Unsere Sanftmut versöhne Streitende.
Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.
Feiert das Fest des Lebens.*

*Allen Leserinnen und Lesern
eine erfüllende Fastenzeit und ein gesegnetes Frühjahr.*

Pfarrgemeinderatsperiode 2017 - 2022

In der zurückliegenden Funktionsperiode des PGR (2017- 2022) finden sich einige für das Pfarrleben sehr wichtige Veränderungen und Ereignisse.

- Seit November 2017 gibt es ein neues Pfarrbüro und die Pfarrsekretärin Gerlinde Haidinger begann ihren Dienst im Pfarrheim. Seit Mai 2021 arbeitet Petra Loy im Pfarrbüro.
- Seit 2017 gibt es eine Gruppe, die Totenwachen musikalisch umrahmt.
- Seit 1. Sept 2019 ist Dechant GR Mag. Wolfgang Schnölzer Pfarrprovisor und Maria Eicher seelsorgliche Begleitung in Neukirchen.
- Unsere in die Jahre gekommene Orgel wurde mit Hilfe einer Firma und vielen fleißigen Helfer*innen aus der Pfarre gereinigt, gestimmt und restauriert. Ein besonderes DANKE für die großzügigen Geldspenden. Die Orgel ist ohne Zweifel das größte und herrlichste aller vom menschlichen Geist erschaffene Instrument.
- Der Pfarrhof wurde ausgeräumt - eines der ältesten Häuser von Neukirchen. Das Jahr 2019 bringt mit der Pensionierung unseres langjährigen Herrn Pfarrers eine Veränderung. Altpfarrer Karl Kammerer und Fr. Ingeborg Wolkersdorfer ziehen in die Wohnung im Pfarrheim ein.
- Flohmarkt im Pfarrhof: In allen Räumen werden die Altertümer präsentiert. Bücher, Bilder, sakrale Gegenstände, Geschirr, Möbel, Öfen und vieles mehr wechseln ihre Besitzer und machen wieder Freude.
- Mit der FrauenZeit entwickelt(e) sich die Katholische Frauenbewegung weiter - hin zu einem breiten Angebot für alle Frauen in Neukirchen.
- Spiegelgruppen haben sich im Pfarrheim einen neuen Raum gestaltet.
- Was wäre unsere Pfarre ohne Pfarrfest, Pfarrcafe, Pfarrcafe to go (coronabedingt). Viele helfen zusammen und zeigen damit: **"Mir ist Pfarre wichtig!"**
- Unseren Glauben in der Kirche zu feiern, ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Pfarre. Auch wenn in den letzten Jahren der Besuch der Sonntagsgottesdienste zurückgegangen ist, erfreuen sich die Liturgie in der Weihnachtszeit, Rorate, die Sternsingermesse sowie die Firmung, das Fest der Erstkommunion, die Feiern mit und für Kinder, großer Beliebtheit. Die Gemeinschaft zu pflegen trägt viel zur Lebendigkeit der Pfarre bei.
- Erweiterung der Urnengräber.
- Die Fassadengestaltung des Pfarrheims ist auch sehr gut gelungen. Damit passt unser Pfarrheim in die Neugestaltung des unteren Bereiches der Neukirchner Hauptstraße. **Herzlichen Dank für die geleisteten Robottstunden beider Bauprojekte.**
- Die Weihnatskrippe wurde neu verglast und mit einem schönen gemalten Hintergrundbild versehen.
- Mit dem 1. Adventsonntag 2021 haben unsere Ministrantinnen und Ministranten neue Gewänder bekommen. Es ist eine große Bereicherung, so viele neue und junge Gesichter im Ministrantendienst für die Pfarre zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön an **ALLE** die mitgewirkt haben und weiterhin mitwirken, damit in Neukirchen die Pfarre lebendig bleibt.

Am 20. März 2022 wird ein neuer PGR gewählt. Ich bedanke mich bei allen, die jetzt mitgewirkt haben, und wünsche dem Neuen PGR-Team alles Gute und Gottes Segen.

In Zusammenarbeit mit dem PGR
Obfrau Helga Leitner



Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

Alle fünf Jahre werden österreichweit ca. 30.000 Personen in etwa 3.000 Pfarren gewählt, um sich am Leitungsgremium der Pfarre zu beteiligen: die Pfarrgemeinderäte. Sie stehen für eine vielfältige, bunte, sozial und menschlich engagierte Kirche in den Dörfern und Städten unseres Landes.

Sie setzen sich ein für Kinder und Jugendliche, für Familien und ältere Menschen, für Mission und Entwicklung, für Flüchtlinge.

Da gibt es soziale und caritative Initiativen, Bildung und Kultur, Vorträge, Renovierung oder Neubau von Gebäuden, Gemeinschaft und Feste – und natürlich Gottesdienste, Gebet, Besinnung, Wallfahrten und besonders die Feier des Kirchenjahres.

Dieses „mittendrin-sein“ in der Pfarrgemeinde, dieses aktive Mitgestalten, Mittragen, Mitdenken, Mitplanen, Mitarbeiten unzähliger Laien ist in unseren Pfarrgemeinden nicht wegzudenken – und nur so kann Kirche in der Welt von heute dem Evangelium Hand und Fuß geben.

In diesem Engagement des Pfarrgemeinderates und unzähliger anderer ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird Gott als die Quelle des Lebens erfahrbar, der gesagt hat: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10).

Die Wahl der Pfarrgemeinderäte ist auch eine Gelegenheit für einen neuen Aufbruch.

Jugendliche, Frauen und Männer helfen mit, den Glauben in unserer Kirche mit den Herausforderungen der Gegenwart lebendig zu halten. Ihnen allen, den bisherigen wie auch den neuen Pfarrgemeinderäten, danke ich von Herzen für ihr

Engagement und ihre Mitarbeit. Unzählige Stunden wurden in den fünf Jahren der vergangenen Periode investiert, zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Danke und Vergelt's Gott dafür!

Danke sage ich auch all jenen, die sich am 20. März der Wahl stellen und sich bereit erklärt haben, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren und nach der Wahl auch für einen Fachausschuss zur Verfügung zu stehen.

Alle Wahlberechtigten unserer Pfarrgemeinde lade ich ein, sich an der Wahl zu beteiligen und somit auch zu zeigen, dass Euch die Mitbeteiligung am kirchlichen Leben ein Anliegen ist.

In einigen Wochen feiern wir Ostern – das Fest des Lebens. Die ersten Frühlingsboten haben nach den Wintermonaten bereits ihren Durchbruch geschafft und künden vom Leben, das nach der Winterpause auch in der Natur wieder erwacht.

Ähnlich ist es auch in unserem menschlichen Leben. Dort, wo scheinbar nichts weitergeht, wo vielleicht manches „tot“ erscheint, kann sich im Verborgenen etwas Großartiges, Neues entwickeln und langsam wachsen.

Jesus Christus hat aus Liebe für uns Menschen das Kreuz getragen, hat gelitten und ist für uns gestorben. Sein Tod war scheinbar das Ende. Doch durch seine Auferstehung hat uns Gott gezeigt, dass erst durch den Tod neues Leben möglich ist.

Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder in unserem Leben die Erfahrung machen dürfen, dass Auferstehung auch hier und heute möglich ist: wenn wir Neues wagen, wenn wir Verzeihung schenken, wenn wir erleben, dass Gott auch in unserer Zeit, in meinem Leben, Unmögliches möglich macht.



Ich wünsche uns ein dankbares Herz und einen positiven Blick nach vorne.

„Lege dein Ohr auf die Erde, dann ist das andere für den Himmel offen! Lausche in beide Richtungen und du wirst zufrieden und dankbar sein.“
(Johann Zarl)

Ich wünsche Euch eine gute und heilsame Fastenzeit, sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest, den Frieden und die Freude des auferstandenen Herrn Jesus Christus!

Mit herzlichen Grüßen

Euer Pfarrer
Wolfgang Schnölzer

Wolfgang Schnölzer



Deine Suppe kann die Welt fair-ändern

„Gemeinsam miteinander füreinander sorgen!“
- mit diesem Titel lädt uns die Katholische Frauenbewegung am Familienfasttag zu weltweiter Solidarität ein. Wir wollen dazu in Neukirchen wieder **die Aktion „Suppe im Glas“** starten. Dabei werden am **11. und 12. März, jeweils von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr beim SPAR** eingekochte Suppen, gegen eine freiwillige Spende nach dem Motto: „Suppe mitnehmen und Schnitzel bezahlen“, verteilt.

Wir freuen uns über Suppenspenden, die am besten heiß in Gläser abgefüllt werden. Am Donnerstag, den 10. März 2022, können diese zwischen 14:00 Uhr und 18:45 Uhr ins Pfarrheim gebracht werden. Am Freitag sowie am Samstag nehmen wir die Suppen ab 7:15 Uhr im Pfarrheim entgegen (danach direkt beim SPAR).

Für Infos oder Fragen steht Maria Eicher (Tel:0676/8776-5507) gerne zur Verfügung.



Ehejubilare 2022

Die Pfarre Neukirchen möchte auch heuer wieder alle Jubelpaare, die ihr 25-jähriges, 40-jähriges, 50-jähriges, 60-jähriges oder sogar 65-jähriges Ehejubiläum feiern, zu einem Festgottesdienst einladen.

Dieser findet am **Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche** statt.

Aus Datenschutzgründen ist es der Pfarre nicht mehr möglich, Eheschließungsdaten von der Gemeinde zu erhalten und auch die Daten der Pfarre sind leider nicht lückenlos.

Deshalb bitten wir die Jubelpaare sich bei uns zu melden!

Alle Hochzeitsjubilare 2022 mögen sich bitte, bis spätestens Freitag, den 5. Mai 2022 - im Pfarrbüro telefonisch unter: 0676 87765248,

- per Mail an: pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at,
- oder bei Michaela Schobesberger (0664/4324306) melden.

„**Dankeschön**“

*Es ist das schönste und kürzeste Wort der Welt.
Zugleich, das mit der größten Reichweite —*

das „JAWORT“



Danke!

- Ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen für die wunderschöne Weihnachtsstimmung in der Kirche, für das Schmücken der Bäume und des Kranzes, und nicht zu vergessen auch für das Wegräumen der Krippe und das Entsorgen der Bäume.
- Danke für die Spende der Christbäume und des Reisigs.
- Danke für die Schneeräumung und den sicheren Zugang zur Kirche und den Friedhof.
- Herzlichen Dank an Hans Ramp für die Glasverbauung der Weihnachtskrippe, und an Frau Edith Schlager, die den Hintergrund wunderschön und passend gemalt hat, wodurch die Krippe nun noch besser zur Geltung kommt.
- Danke an das gesamte Blumenteam für den wunderschönen, saisonalen Blumenschmuck in der Kirche.
- Danke für euren Einsatz: Priester, WortgottesdienstleiterInnen, Mesner, Ministrantinnen, LektorInnen, Zechprübste und KommunionausteilerInnen. Ihr alle leistet einen großen und wichtigen Beitrag zum Gelingen unserer liturgischen Feiern.
- Wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarre, die in diesem Arbeitsjahr mit ihren vielen kreativen Ideen mitgeholfen haben, dass trotz vieler Corona-Einschränkungen, Lebendigkeit und Gemeinschaft in unsrer Pfarre spürbar war.
- Danke der Layout-Gestalterin und der Korrekturleserin unseres Pfarrbriefes - vieles wäre ohne euch nicht möglich. Danke auch an die vielen fleißigen Hände und Füße, die dafür sorgen, dass der Pfarrbrief bei den Häusern in unserer Pfarre ankommt.



*Hat, wenn nötig, man zur Seite
ein paar hilfsbereite Leute
mit Geschick und mit Elan,
sagt man voller Freude dann
DANKESCHÖN den guten Geistern,
die das alles so toll meistern.*



ZEIT FÜR HELDINNEN UND HELDEN – Sternsingeraktion 2022

Heuer brachten die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder den Segen und die Hoffnung für ein gutes neues Jahr und sammelten dabei Spenden für Menschen in Not. In unserer Pfarre waren 68 Kinder und Jugendliche, darunter auch viele Firmlinge und 8 Erwachsene, in 18 Gruppen unterwegs und sammelten Spenden in der Höhe von EUR 9.088,17. Wir gratulieren allen SternsingerInnen zu diesem großartigen Einsatz und freuen uns über dieses beachtliche Ergebnis für eine gerechtere Welt. Strenge Hygienevorschriften und teilweise richtig ungemütliches Wetter konnten der Begeisterung der Kinder und Jugendlichen keinen Abbruch tun.



Allen, die sich auf den Weg machten, allen Eltern, die als Begleiterinnen und Begleiter dabei waren oder für die Verköstigung sorgten, allen großzügigen Spenderinnen und Spendern und Pfarrer Christoph Buchinger, der uns mit zusätzlichem Sternsingergewand aushalf, möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlich DANKE für ihre Heldentaten sagen.

Was geschieht mit den Spendengeldern? Der Film der Dreikönigsaktion „Zeit für Heldinnen und Helden“, der beim Gottesdienst am Dreikönigstag gezeigt wurde, stellt Projekte vor, die unterstützt werden. Der Film ist wirklich sehr empfehlenswert und kann unter <https://youtu.be/AzREfnELIKk> angesehen werden.

Weg zur Krippe

Viele kleine und größere Kinder und Erwachsene nutzten auch heuer zu Weihnachten wieder den Gang zur Krippe nach Windbichl. Mit neuen Ideen machten sich ein paar Frauen vom Familienteam auf und stellten bei den Stationen verschiedene Weihnachtsbräuche zur Verfügung, um den Kindern Freude zu bereiten. Kleine Überraschungen verkürzten so die Wanderung, und man kam voller Vorfreude bei der großen, wunderschön gestalteten Krippe mit Maria, Josef und dem Jesuskind in Windbichl an.



Um die Kinder auf Weihnachten einzustimmen, wurde der Weg von den Volksschülern mit ihren Lehrerinnen bereits am 23. Dezember gegangen. Die Lehrerinnen und Fr. Dir. Eva Kruta bedankten sich herzlich beim Familienteam für die spannende und kindgerechte Gestaltung.

Ein großes DANKE an Familie Fellinger für die Bereitschaft, ihre schöne Krippe der Pfarrgemeinde und besonders den Kindern zugänglich zu machen.



Erstkommunion 2022 am Sonntag, 22. Mai 2022 um 9.30 Uhr

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Vorbereitung auf unser Erstkommunionsfest hat begonnen. 15 Mädchen und Buben werden heuer ihr großes Fest feiern. Wie üblich treffen sich die Kinder in Kleingruppen in den Familien. Gewöhnlich findet bei jedem EK-Kind eine Gruppenstunde statt. In der Schule lernen wir gemeinsam die Lieder und Gebete und hören viele Jesusgeschichten. Jesus ist es, mit dem die Kinder ein Freundschaftsfest feiern werden. In der Heiligen Kommunion verbinden wir uns mit ihm. Er gibt uns Kraft und Halt. Jesus lebt! Halleluja!

Unser Vorstellgottesdienst ist am Sonntag, 20. März 2022 um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Wer unser Fest mit dem Herzen mittragen möchte, den bitten wir, für uns zu beten. Danke an alle, die bei der Vorbereitung der Erstkommunion mithelfen!

Margit Seiringer
(Religionslehrerin der VS Neukirchen)

Firmung in Neukirchen am 11. Juni 2022

Mit Anfang Jänner haben die Vorbereitungen für die Firmung in unserer Pfarre begonnen. Am 29. Jänner 2022 waren die Jugendlichen mit ihren Firmbegleiterinnen in der Basilika in Mondsee, um bei einer Rockmesse mit einer Rockband dabeizusein. Eine Firmgruppe hatte die Idee Weihnachtskekse zu backen. Sie waren sehr fleißig und stellten den Reinerlös der Lebenshilfe Vöcklamarkt zur Verfügung.

Nach den Semesterferien wird in den Gruppen begonnen, die Jugendlichen auf die Firmung gut vorzubereiten. Als zusätzliche gemeinsame Aktivität werden die Firmlinge am 1. und 2. April 2022 am Stehrerhof Palmbuschen binden.



Minis

Mit dem 1. Adventsonntag haben unsere Ministrantinnen und Ministranten neue Gewänder bekommen.

Danke allen, die durch ihre Spende bei den beiden „Pfarrcafe To Go“ ihren Beitrag dazu geleistet haben und ganz besonders an Bettina Phillip fürs Nähen der Kleider und den Goldhaubenfrauen für die Übernahme der Kosten des Nähens.

Den Minis wünschen wir weiterhin viel Freude bei ihrem Dienst.



Minis

Willkommen im Familienteam – wir suchen „DICH“!!

Du findest es gut, wenn in der Kirche regelmäßig kind- oder familiengerechte Gottesdienste stattfinden? Du denkst, dass Kinder und Jugendliche sich in unserer Kirche willkommen und angesprochen fühlen sollen? Du bist kreativ und hast Lust in einem netten Team mitzuarbeiten und möchtest Gottesdienste oder Feste in der Pfarre mitgestalten?

Dann bist du bei uns, dem Familienteam der Pfarre, ganz richtig! Melde dich einfach im Pfarrbüro oder bei einer von uns persönlich. Wir freuen uns über deine Unterstützung, deine Ideen und deine Mithilfe, unsere Pfarre für Jung und Alt lebendig zu halten.

Die Frauen des Familienteams Neukirchen



Weil deine Stimme Gewicht hat

Bestimme mit und wähle den nächsten Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist ein Steuerungs- und Beschlussgremium einer katholischen Pfarrgemeinde. Dabei beraten die Mitglieder in regelmäßigen Sitzungen die weitreichenden Themen der Pfarre und treffen Richtungsentscheidungen. Sie tragen für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung. Ausgehend von der Situation der Menschen im Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Pfarre. Er legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen und sorgt für deren Umsetzung. Die Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement. Jede Stimme stärkt jenen Menschen den Rücken, die in den nächsten fünf Jahren als Pfarrgemeinderät*innen die Kirche in Neukirchen mitgestalten.

In diesem Sinne laden wir alle, die **mind. 14 Jahre alt sind und sich der Pfarre Neukirchen zugehörig fühlen** ein, ein Zeichen der Wertschätzung zu setzen und zur Pfarrgemeinderatswahl zu gehen. Das Wahllokal ist der Pfarrsaal im Pfarrheim. Wir werden die Stimmzettel nach den Gottesdiensten am 13. März und am 20. März austeilen. Weiters können diese in der Kirche und im Vorraum zum Pfarrheim mitgenommen werden, zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros abgeholt werden und auch direkt im Wahllokal liegen welche auf.

Zusätzlich gibt es die **Möglichkeit der Briefwahl**. Die Unterlagen dafür sind dienstags von 8:30 - 10:30 Uhr, oder donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung im Pfarrbüro abzuholen und müssen bis spätestens Sonntag, 20. März 2022 um 11:30 Uhr bei der Wahlkommission einlangen.

Auf deine Stimme kommt es an!

Öffnungszeiten des Wahllokals

Donnerstag, 17. März 2022
14:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 20. März 2022
8:00 – 11:30 Uhr



WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

DONNERSTAG
17. März 2022
14.00 - 18.00 Uhr

SONNTAG
20. März 2022
8.00 - 11.30 Uhr

Bestimme mit und
wähle den nächsten
Pfarrgemeinderat.



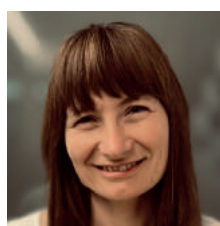
20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

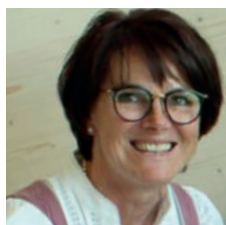
KandidatInnen zur PGR Wahl 2022:



Name: **Aschenberger Edith**
Geburtsjahr: 1979
Beruf: Projektmanagerin in der
Regionalentwicklung
Adresse: Höllersberg 24
Hobbies:
Familie, Bewegung in der Natur,
Chor, gesellige Runden, Pfarre,
Konzerte, Orgelkonzerte



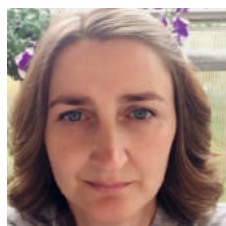
Name: **Hofer Maria**
Geburtsjahr: 1983
Beruf: Physiotherapeutin
Adresse: Welsern 54
Hobbies:
Unternehmungen mit der Familie
u. Freunden v.a. Aktivitäten in
der Natur z. B. wandern; lesen,
Musik



Name: **Brugger Erika**
Geburtsjahr: 1964
Beruf: Angestellte
Adresse: Lichtenegg 40
Hobbies:
Lesen, mit dem Rad unterwegs
sein, mein Garten



Name: **Leitner Helga**
Geburtsjahr: 1964
Beruf: Religionslehrerin
Adresse: Biber 2
Hobbies:
Gitarre spielen, singen, Ski fahren



Name: **Doppler Georgina**
Geburtsjahr: 1978
Beruf: Museumswart
Adresse: Redl 10
Hobbies:
lesen, nähen, Gartenarbeit



Name: **Muss Viktoria**
Geburtsjahr: 1990
Beruf: Landwirtin
Adresse: Winteredt 5
Hobbies:
Schifahren, Spazieren gehen



Name: **Enzinger Daniela**
Geburtsjahr: 1982
Beruf: Radiologie Technologin
Adresse: Kogl 21
Hobbies:
Gartenarbeit, lesen,
spazieren gehen



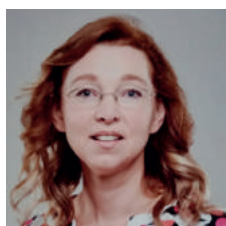
Name: **Ott-Meinhart Andrea**
Geburtsjahr: 1971
Beruf: Kaufm. Angestellte
Adresse: Sonnleiten 32
Hobbies:
Familie, Garten, Natur



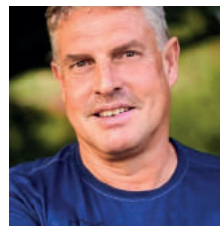
Name: **Hattinger Daniela**
Geburtsjahr: 1977
Beruf: Wirtschaftsleiterin
Adresse: Waltersdorf 16
Hobbies:
Gartenarbeit, kochen, backen



Name: **Schausberger Klaudia**
Geburtsjahr: 1966
Beruf: Kaufmännische Angestellte
Adresse: Pollhammeredt 3
Hobbies:
musizieren, Rad fahren, kochen



Name: **Hemetsberger Elfriede**
Geburtsjahr: 1971
Beruf: Bäuerin
Adresse: Meislgrub 4
Hobbies:
stricken, kochen, Traktor fahren



Name: **Starlinger Hannes**
Geburtsjahr: 1965
Beruf: Fachsozialbetreuer f.
Altenarbeit
Adresse: Windbichl 5
Hobbies:
singen, wandern, Kirchenwald



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl





Wir freuen uns über die zahlreichen Leserinnen und Leser, die uns dieses Jahr schon in unserer Bibliothek besucht haben. Auch online könnt ihr euch über unser Buchsortiment informieren. Unter: www.biblioweb.at/neukirchen ist dieses jederzeit einsehbar.

NEU NEU NEU in unserer Bibliothek:

* **Der Engel von Harlem: Die Lebensgeschichte der ersten farbigen Ärztin in New York** Biographie

Autorin: Kuwana Hausley

May Chinn wird in ärmlichen Verhältnissen in den 20er Jahren in Harlem, New York groß. Ihre Mutter hat oft mehrere Jobs gleichzeitig und trotzdem reicht das Geld nicht für das Notwendigste. Irgendwie schafft sie es immer wieder einige Münzen für Mays Ausbildung zur Seite zu legen. May ist musisch begabt und möchte Musik studieren. Doch aufgrund ihrer Hautfarbe und der Tatsache, dass sie weiblich ist, wird ihr dieser Weg als Pianistin verwehrt. Da beginnt sie Medizin zu studieren. Zielstrebig kämpft sie um ihre Rechte und wird die erste farbige Ärztin in New York. Eine eindrucksvolle Biographie über eine junge Frau, die durch ihr selbstloses Handeln und aus Liebe zum Menschen die Welt ein wenig verändert.

* **Zuversicht - Die Kraft, die an das Morgen glaubt** Lebenshilfe / Motivation

Autorin: Melanie Wolfers

Die Autorin Melanie Wolfers zeigt Wege auf, wie wir unsere Zuversicht und Stärke aufbauen können. Egal ob in Krisenzeiten oder in alltäglichen Situationen. Dieses kleine Buch gibt Kraft und hilft in Alltagssituationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

* **Die Tierwandler** für alle Abenteurer ab 8 Jahren

Autorin: Martina Baumbach

Stell dir vor, du könntest mit Tieren sprechen, das wäre doch großartig. Oder was wäre, wenn du dich in ein Tier verwandeln könntest? Diese Fragen stellen sich Merle und Finn, als sie von ihrem Lehrer Herr Olsson eingeladen werden, der Sport AG für besondere Talente beizutreten. Herr Olsson hilft ihnen, ihre besonderen Talente zu fördern und zu trainieren. Glaubst du, es gelingt den beiden sich zu verwandeln und wenn ja, in welche Tiere?

Eine witzige und spannende Abenteuerbuchreihe für Leserinnen und Leser ab 8 Jahren.

Wir haben folgende Bücher aus dieser Reihe für euch:

Die Tierwandler:

- | | |
|------------------------------------|--------|
| . Unser Lehrer ist ein Elch | Band 1 |
| . Alle Hasen fliegen hoch | Band 2 |
| . Ein Kroko will kuscheln | Band 3 |
| . Ein Lama im Pyjama | Band 4 |



Liebe Kinder, Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!

Ein kleines Team aus dem Dekanat Schärding hat im vergangenen Jahr begonnen, ein Kinderpfarrblatt zu gestalten und herauszugeben.

Darin enthalten sind Andachten, Bastelvorlagen, Rezepte, Ausmalbilder und Suchrätsel sowie jeweils auch ein Gewinnspiel für die Kinder.

Die Oster-Ausgabe dieses Kinderpfarrblattes zum Thema „Wir feiern Ostern!“, mit kleinen Feiern (zu Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag), Spielen, Rätseln, Bastel- und Kochanleitungen rund um Ostern, ist nun fast fertig.

Die Pfarre Neukirchen hat diese Ausgabe für alle Volksschulkinder und Schulanfänger, die sie gerne haben möchten, bestellt. Es soll ein kleines Ostergeschenk von uns an die Kinder der Pfarre sein. Gerne legen wir einige Exemplare auch in der Kirche bei den Kinderecken auf.

Wir hoffen die Kinder haben damit viel Freude und wünschen allen eine gesegnete Osterzeit!

Caritas-Haussammlung hilft OberösterreicherInnen in Not

Auch heuer werden wieder MitarbeiterInnen unserer Pfarre ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein. Unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften bitten sie um Spenden für die Caritas-Haussammlung, oder hinterlassen einen Erlagschein im Postkasten.



Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen.

Ein paar Beispiele, was mit den Spenden bewirkt werden kann:

- 15 € **Medikamente** für einen obdachlosen Menschen
- 25 € **ein Hygienepaket** (z.B. mit Duschgel, Shampoo, Klopapier oder Zahncreme) für Menschen in Obdachloseneinrichtungen und Krisenwohnungen
- 33 € **eine Nacht im Mutter-Kind-Haus** für eine Mutter und ihre Kinder
- 40 € **ein Wocheneinkauf** für eine*n Alleinerzieher*in
- 50 € **ein Energiekostenzuschuss** für Menschen, die die Heizung nicht bezahlen können

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.

Vielen Dank!

Nachruf Pater Hans Hager



Unser allseits geschätzter Pater Hans Hager ist am 9. Dezember 2021 im Pflegeheim St. Gabriel verstorben. Näheres über seine umfassende Biographie und über seine Tätigkeiten, siehe PATE im Zeitschriften-Vorraum unserer Pfarrkirche.

Am 21. Dez. 2021 fand das Requiem in der hl. Geistkirche St. Gabriel statt, mit anschließender bescheidener Beisetzung im nahegelegenen Ordensfriedhof. Sein Bruder Max Hager organisierte für Verwandte und Pfarrangehörige eine Busfahrt nach Mödling. Diese Möglichkeit wurde, coronabedingt, nur im bescheidenen Umfang wahrgenommen. Viele Trauergäste, darunter auch der Bürgermeister von Bischofshofen, reisten mit dem Pkw an. Pater Hans war für viele Menschen unserer Pfarre und vor allem für seine vielen Verwandten ein besonderer Wegbegleiter und Hausgeistlicher.

Darüber hinaus war er ein spannender Prediger und viele seiner Worte klingen in uns nach.

Ich zitiere aus einigen seinen Ansprachen:

„DIE AUGEN KANN DER MENSCH VERSCHLIESSEN, ABER NICHT DIE OHREN. GOTTES WORT ERREICHT DEN MENSCHEN ÜBER DEN WEG, DER IMMER OFFEN STEHT. WER OHREN HAT ZU HÖREN, DER HÖRE. GLAUBE KOMMT VOM HÖREN. (St. Rup.30.08.15)

„DIE 3 L: LAUFEN - TRAINING DES KÖRPERS; LERNEN - TRAINING DES GEISTES; LIEBEN - TRAINING DES HERZENS“ (Peter u. Paul 20. 06. 12)

„LIEBE IST IMMER UMSONST, ABER NIEMALS UMSONST“ (St. Augustin 29.01.10)

Für die Zeit, die Pater Hans nebenbei in unserer Pfarre gewirkt hat, sind wir über seinen Tod hinaus dankbar, und vielleicht kann ich in so manchen Wortgottesdiensten an ihn erinnern!

SEPP FORCHER hat sein Wesen in einer Widmung anlässlich einer Bergwanderung mit ihm treffend auf den Punkt gebracht (Hüttau 2008):

„WIR SIND UNS NICHT BESONDERS OFT BEGEGNET, UND TROTZDEM BLIEB ER IN MEINEM GEDÄCHTNIS IN SELTENER KLARHEIT ERHALTEN. DER GRUND DAFÜR IST LEICHT ERKLÄRT: WENIGE MENSCHEN BESITZEN DIE GNADE DER BESCHIEDENHEIT IM VERBUND MIT HOHER INTELLIGENZ UND HERZLICHEM HUMOR.

PATER HANS HAGER IST SO EIN MENSCH, DER AUF LEISE ART ÜBERZEUGT UND DAHER IN JEDEM, DEN SEIN WESEN ERFÜLLT, DIE SPUR DER UNVERGESSLICHKEIT HINTERLÄSST.“

Walter Habring



FASTENZEIT

„Wenn du nicht fastest, siehst du das Geheimnis nicht.“ So lautet ein afrikanisches Sprichwort – es passt gut zum Beginn der Fastenzeit.

Worauf gehen wir zu? Worauf bereiten wir uns vor?

Wir gehen auf Ostern zu, auf das Geheimnis von Auferstehung und neuem Leben. Die Fastenzeit kann uns helfen, mehr Aufmerksamkeit zu bekommen für dieses Geheimnis.

„Kehrt um...“ heißt im griechischen Urtext: „Ändert euer Denken!“ Und wendet euch dem zu, was Leben und Lebendigkeit bringt, euch persönlich und euch in der Gemeinschaft und Gesellschaft, in der ihr zusammenlebt!

Umkehr bedeutet also nicht, ich soll ein anderer oder eine andere werden, sondern vielmehr: ich drehe mich um und entdecke, dass Gott hinter mir steht.

Eine gesegnete Zeit der Umkehr wünscht Ihnen von Herzen,

Alexandra Freinthal, Seelsorgerin



Erste Fastenwoche - LEICHTES GEPÄCK

Das, was wir loslassen, bringt unser Leben in Fluss, und es blüht auf, wenn wir uns selbst loslassen. Uns selbst loslassen heißt: den Weg, den wir gegangen sind, anzunehmen und hinter uns zu lassen, das Vergangene begraben.

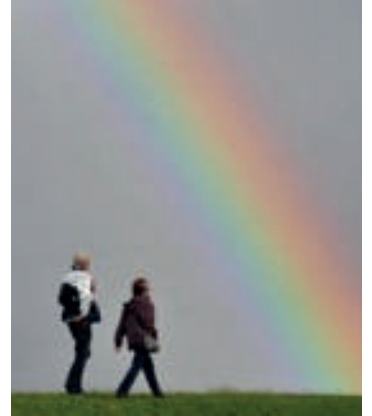
Das schwere Gepäck unseres Lebens, die Schwierigkeiten und ungelösten Probleme und Fragen sollen wir ablegen, damit wir sie uns oder dem anderen nicht immer wieder zum Vorwurf machen.

Die Kunst des Loslassens möchte uns in die Haltung der Gelassenheit hineinführen. So wird die Reise leichter. (Anselm Grün)

Zweite Fastenwoche - NEU BEGINNEN

Jede Entscheidung für etwas Neues, für einen neuen Weg oder neue Ideen ist auch eine Entscheidung, etwas Altes loszulassen. Das Leben entwickelt sich nur, wenn Loslassen und Annehmen Hand in Hand gehen.

Auch wenn mit dem Loslassen ein Teil von uns gestorben ist, ist doch die Verheißung der Auferstehung, die wir zu Ostern feiern, die Verheißung, dass auch unser Leben immer wieder neu aufblühen kann, dass es nichts gibt, was nicht verwandelt werden kann, dass es keine Dunkelheit gibt, die nicht erleuchtet wird, kein Scheitern, das nicht zu einem Neuanfang werden kann, keinen Tod, der nicht in Leben verwandelt wird. (Anselm Grün)



Dritte Fastenwoche - ÜBER HINDERNISSE

Auf unserem Weg ins neue Land wird es Hindernisse geben: Es ist mit Einschränkungen zu rechnen oder Widerständen anderer, die andere Erwartungen gehabt haben.

Auch die eigenen Zweifel können dadurch wachsen und sich wie eine Mauer mitten in den Weg stellen.

Im Vertrauen auf Gott können wir diese Hindernisse fast mit Leichtigkeit überwinden, wie der Psalmdichter verheißt: „Ja, mit meinem Gott überspringe ich Mauern...“ (Psalm 18) (Anselm Grün)





Vierte Fastenwoche - DER VERWANDLUNG TRAUEN

Verwandlung zielt darauf hin, dass ich ganz ich selbst werde, mehr und mehr dieser einmalige Mensch, den sich Gott vorgestellt hat.

In der Verwandlung werden uns gerade unsere Schwächen zum Begleiter und Führer, die uns den Weg zu dem Schatz zeigen, der in uns liegt.

In der Verwandlung wird deutlich, dass Gott der eigentlich Wirkende ist. Er verwandelt uns und unsere Leidenschaften, er verwandelt unseren Leib und unsere Seele. An uns liegt es, dem verwandelnden Gott zu glauben und zu trauen und uns und unsere gesamte Wirklichkeit diesem Gott hinzuhalten. (Anselm Grün)

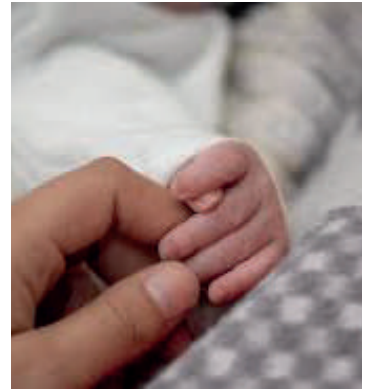
Fünfte Fastenwoche - ER NIMMT UNS AN DER HAND

Der Blick in den Himmel will uns das irdische Leben erleichtern. Der Blick auf Gott lässt uns die Welt mit hoffnungsvolleren Augen anschauen. Mit Augen, die das Licht über allem und in allem erkennen.

Der Herr will uns nicht nur bestärken Neues zu wagen und unseren eigenen Weg zu gehen, er ist auch in besonderer Weise bei unserem Neuanfang dabei. Beim Auszug der Israeliten aus Ägypten heißt es:

„Eine Nacht des Wachens war es für den Herrn, als er sie aus Ägypten herausführte“ (Exodus 12,42)

Der Herr selbst nimmt uns bei jedem Neuanfang an die Hand. (Anselm Grün)



Sechste Fastenwoche Karwoche - DEINE WEGE



In mir ist es finster,
aber bei dir ist das Licht;
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;
ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich. (Dietrich Bonhoeffer)

Gehen wir gemeinsam durch die kommenden heiligen Tage...

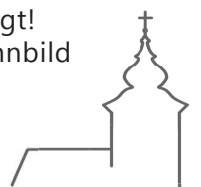
Palmsonntag – mit Palmzweigen in den Händen begleiten wir Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem und blicken voraus auf sein Leiden und seinen Tod (Passion)

Gründonnerstag – wir halten Gemeinschaft mit Jesus Christus, er ist unsere Mitte. Wir sind in sein Leben, sein Handeln, sein Sterben und Auferstehen mit hineingenommen.

Karfreitag – das Leiden und Sterben Jesu nimmt uns hinein in eigene, ganz persönliche „Todeserfahrungen“, in denen auch wir rufen: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ und wir leben im Vertrauen, Gottes Liebe geht alle Wege mit.

Karsamstag – Ruhe kehrt ein nach allem, was geschehen ist. Es ist der Tag der Grabesruhe. Im stillen Gebet suchen wir Gottes Nähe.

Osternacht - Osterfest – wir feiern Jesu Auferstehung, wir feiern das Leben, das den Tod besiegt! Trauer weicht der Freude, Resignation der Hoffnung, Finsternis dem Licht. Die Osterkerze ist Sinnbild für Jesus Christus, er ist uns Licht und Leben.



Es liegt was in der Luft

Freuen Sie sich auch jedes Jahr über den Frühling?

Statt grau und weiß sprießen auf einmal überall bunte Farben und frisches Grün. Duftende Blütenmeere bedecken die Wiesen und füllen unser Herz mit Freude. Frühling fühlt sich immer an wie ein Neuanfang und das zeigt sich an Ostern in besonderer Weise.

Denn Ostern atmet Aufbruch, verspricht neues Leben und malt Hoffnung an den Horizont unseres Alltags. Jesus Christus ist auferstanden und der Tod hat seine alles beherrschende Macht verloren.

Wer dem Auferstandenen vertraut, dem schenkt Gott Hoffnung und ein neues, ewiges Leben. Wer sich ihm anvertraut, dessen Leben ist für immer in guten Händen.



Trauer- und Sterbebegleitung

Fast jeder von uns kennt das Gefühl der Trauer - das darf sein. Oftmals ist ein Gespräch, ein aufmerksames Zuhören oder ein Händedruck schon eine große Hilfe. Gerne biete ich so eine Begleitung an, wenn dies gewünscht wird.

Rendl Christine (0664/73911577)

Mobile Kommunionsspendung

Kranke und ältere Menschen, die zur Vorbereitung aus das Osterfest und auch während dem Jahr zu Hause die Sakramente empfangen möchten, mögen sich bei

Rendl Christine (0664/73911577) oder bei

Habring Walter (0664/2250669) melden.

DANKE!



<p>Pfarrsekretärin Petra Loy Tel: 0676/87765248 pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at</p>	<p>Pfarrprovisor Mag. Wolfgang Schnölzer wolfgang.schnoelzer@dioezese-linz.at</p>
<p>Öffnungszeiten Pfarrbüro Dienstag 08:30 Uhr – 10:30 Uhr Donnerstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr</p>	<p>Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Vöcklamarkt 07682/6266</p>
<p>Bitte alle pfarrlichen Termine an pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at mailen oder im Pfarrbüro bekanntgeben. Danke!</p>	<p>Bestattung Eiterbichler 07682/34300 Bestattung Eckl 07672/92826</p>

Öffentliche Bücherei der Gemeinde und der Pfarre Neukirchen / Vöckla

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Sonntag 08:30 Uhr – 11:30 Uhr

Impressum: Inh. Herausgeber: Öffentlichkeitsteam der Pfarre Neukirchen
Beiträge und Fotos für die nächste Ausgabe bitte an pfarrbrief.neukirchen@gmx.at

Gottesdienste und Veranstaltungen

10. u. 11.03.2022	ab 08:30 Uhr	Familienfasttag - Suppe im Glas Verkauf beim Spar
13.03.2022	09:30 Uhr	Familienfasttag Sonntag WGF mit Maria Aschenberger & Maria Eicher
15.03.2022	08:30 Uhr	Frauenmesse mit Impulsreferat von Maria Eicher
17.03.2022	14:00 – 18:00 Uhr	PGR – WAHL im Pfarrheim
20.03.2022	08:00 - 11:30 Uhr	PGR – WAHL im Pfarrheim
	ab 08:00 Uhr	Guglhupf-Sonntag - Pfarrcafe to go
	09:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder
24.03.2022	08:30 Uhr	Frauenmesse mit Impulsreferat von Margit Schmidinger
27.03.2022	09:30 Uhr	Liebstatsonntag der Goldhaubenfrauen Familiengottesdienst
04.04.2022	08:00 Uhr	Kirchenreinigung - bitte um tatkräftige Mithilfe
06.04.2022	19:00 Uhr	Bußfeier in der Pfarrkirche
10. - 17.04.2022		Karwoche
01.05.2022	09:30 Uhr	Florianimesse gestaltet von der FFJugend und der Musikkapelle
02.05.2022	14:30 Uhr	Maiandacht der kfb
09.05.2022	09:30 Uhr	Familiengottesdienst Muttertag Wortgottesfeier
15.05.2022	09:30 Uhr	Sendungsfeier Firmlinge
22.05.2022	09:30 Uhr	Erstkommunion
05.06.2022	09:30 Uhr	Pfingstsonntag Festmesse der Ehejubilare
06.06.2022	09:30 Uhr	Pfingstmontag
11.06.2022	10:00 Uhr	Firmung mit em. Abt Martin Felhofer

Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt.

Aufgrund der jeweiligen Covid-Maßnahmen kann es zu Absagen kommen.

Bitte beachten Sie nähere und ausführliche Informationen in den Verlautbarungen, Aushängen und auf unsere Homepage pfarre-neukirchen-voeckla.dioezese-linz.at



Bestimme mit und wähle den nächsten Pfarrgemeinderat.

DONNERSTAG
17. März 2022
14.00 - 18.00 Uhr

SONNTAG
20. März 2022
8.00 - 11.30 Uhr

An diesem Sonntag lädt die Pfarre zum Gugelhupfsonntag ein.



Pfarrcafe to go
ab 8.00 Uhr



